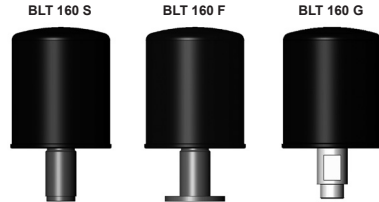




Tankbelüftungsfilter und -trockner BLT bis 270 l/min



1. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

1.1 FILTERGEHÄUSE

Aufbau

Die Filter bestehen aus einem auf dem Ölbehälter zu befestigenden Stutzen mit aufschraubbarer Spin-On-Patrone. Als Optionen sind Flansch-, Schweiß- und Gewindebefestigung vorhanden.

1.2 WECHSELPATRONEN

Die Wechselepatronen erfüllen alle relevanten ISO-Prüfkriterien.

1.3 DICHTUNGEN

Karton für Flanschausführung

1.4 SONDERAUSFÜHRUNGEN UND ZUBEHÖR

auf Anfrage

1.5 ERSATZTEILE

siehe Original-Ersatzteilliste

1.6 ZERTIFIKATE UND ABNAHMEN

auf Anfrage

1.7 FILTERKENNDATEN

Temperaturbereich	-30 °C bis +100 °C
Material Stutzen	Stahl
Material Patrone	Stahlblech

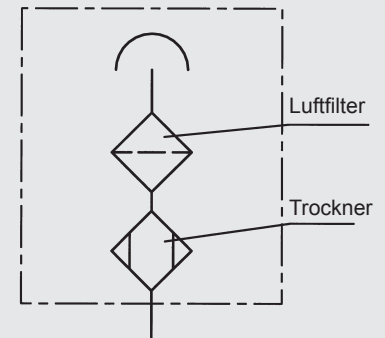
1.8 VERTRÄGLICHKEIT MIT DRUCKFLÜSSIGKEITEN ISO 2943

Der Tankbelüftungsfilter /-trockner BLT ist für den Einsatz bei allen gängigen Mineral- und Schmierölen geeignet.

1.9 WECHSELINTERVALLE

Die Filterelemente bzw. Filter sollten in den gleichen Intervallen gewechselt werden, wie die Flüssigkeitsfilter, mindestens aber alle 6 Monaten!

Sinnbild



2. TYPENSCHLÜSSEL

2.1 KOMPLETTFILTER

Filtertyp

BLT

Filtermaterial

M Molekularsieb

Baugröße Filter

160

Anschlussart/Anschlussgröße

Art	Anschluss	Filterbaugrößen 160
F	Flanschanschluss	●
S	Schweißanschluss	●
G	Gewindeanschluss	●

Filterfeinheit in µm

3 3 µm absolut

Ausführung der Verschmutzungsanzeige

W ohne Anschlussmöglichkeit

Typenkennzahl

1

Änderungszahl

X es wird immer aktuellster Stand der jeweiligen Type geliefert

BLT M 160 F 3 W 1 . X

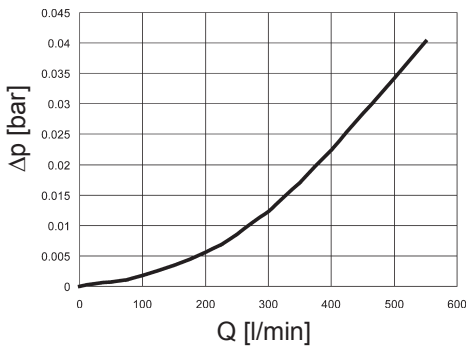
2.2 ERSATZPATRONE: 0160 MU 003 M

3. FILTERAUSLEGUNG / DIMENSIONIERUNG

Differenzdruck am Belüftungsfilter

Der Differenzdruck im Reinzustand kann der Kennlinie entnommen werden.

BLT 160



3.1 AUSLEGUNGSRICHTLINIEN

Die Schmutz- und Feuchtigkeits-eindringrate eines Hydrauliksystems lässt sich durch eine effiziente Tankbelüftungsfiltration erheblich vermindern.

ACHTUNG:

Eine falsch oder nachlässig projektierte Tankbelüftung führt zu einer zusätzlichen Belastung und damit verbundenen verkürzten Standzeit der Hydraulikfilterelemente!

Zur optimalen Auslegung sollte daher folgendes beachtet werden:

- Filterfeinheit Belüftungsfilter ≤ Filterfeinheit Hydraulikfilter
- nur Belüftungsfilter mit absoluter Abscheiderate einsetzen ($d_{100} \leq x \mu\text{m}$; x = angegebene Filterfeinheit)
- max. zulässiger Anfangsdruckverlust: 0,01 bar (bei sauberem Filterelement und Auslegungsluftdurchsatz)
- Bestimmung des Auslegungsdurchsatzes:
 $Q_A = f_5 \times Q_p$
 Q_A = Auslegungsluftdurchsatz in l_N/min
 f_5 = Faktor für Umgebungsbedingungen
 Q_p = max. Volumenstrom der Hydraulikpumpe in l/min

Umgebungsbedingungen	Faktor f ₅
geringe Staubbelastung; Filter mit Anzeige ausgerüstet; ständige Kontrolle der Filter	1-2
mittlere Staubbelastung; Filter ohne Anzeige ausgerüstet; sporadische Kontrolle der Filter	3-6
hohe Staubbelastung; Filter ohne Anzeige ausgerüstet; geringe oder keine Kontrolle der Filter	7-10

3.2 WASSERAUFNAHMEKAPAZITÄT

Temperatur	rel. Feuchte	gH ₂ O
0 °C	30%	190
15 °C	60%	210
25 °C	90%	230

ANMERKUNG

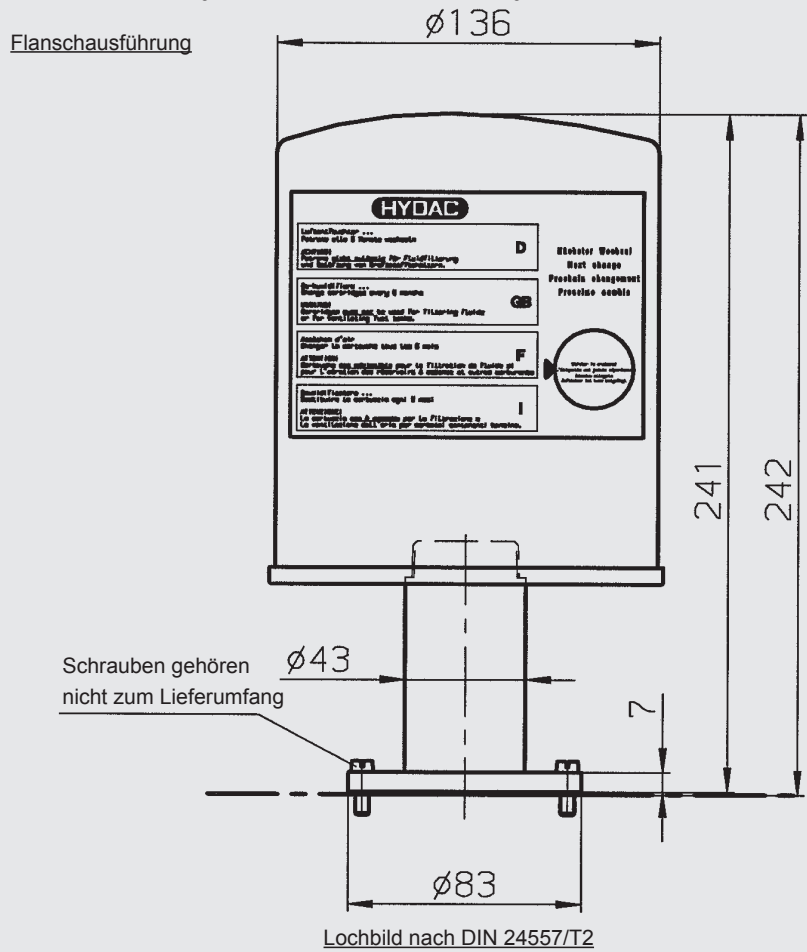
Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen und/oder Betriebsbedingungen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Fachabteilung. Technische Änderungen sind vorbehalten.

4. ABMESSUNGEN

Anforderungen an den Tank

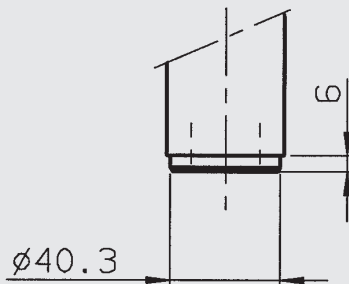
1. Der Tankflansch, im Bereich der Kontaktfläche des Filters, sollte eine Ebenheit von 0,3 mm und eine Rauheit von Ra 3,2 μm nicht überschreiten.
2. Die Kontaktfläche sollte außerdem frei von Beschädigungen und Kratzern sein.
3. Die Befestigungslöcher des Flansches dürfen nicht durchgebohrt sein, bzw. sollten die Befestigung des Filters mit eingedichteten Stehbolzen erfolgen. Alternativ kann der Flansch von innen gegen geschweißt werden.
4. Das Tankblech bzw. der Filterbefestigungsflansch muss so ausgeführt sein, dass durch die Verformung der Dichtung beim Anziehen keine Verformung des Tankbleches bzw. des Flansches erfolgt.

Flanschausführung

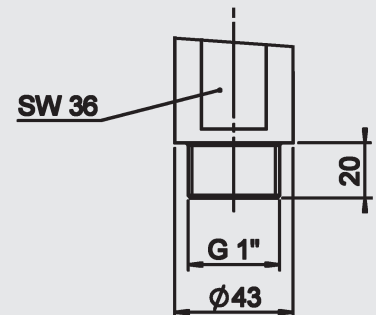


BLT	Gewicht
..F..	~ 2,4 kg
..S..	~ 2,0 kg
..G..	~ 1,9 kg

Schweißausführung



Gewindeausführung



HYDAC Filtertechnik GmbH
 Industriegebiet
D-66280 Sulzbach/Saar
 Tel.: 0 68 97 / 509-01
 Telefax: 0 68 97 / 509-300
 Internet: www.hydac.com
 E-Mail: filter@hydac.com